

Das Kammermusikfest geht auf Reisen

Die sieben Konzerte im Rahmen des Kamp-Lintforter Musikfests finden an sieben verschiedenen Orten statt, die auch architektonisch eine Entdeckung wert sind. Das Kammermusikfest beginnt am 2. August mit offenen Proben.



Rokokosaal des Klosters Kamp, Abteiplatz 13 in Kamp-Lintfort.
Freitag, 7. August, 18 Uhr, Soirée.
Programm: Max Reger: Streichtrio a-Moll, op. 77b, Ludwig von Beethoven: Violinsonate c-Moll op. 30,2; Johannes Brahms: Violasonate Es-Dur op. 120,2



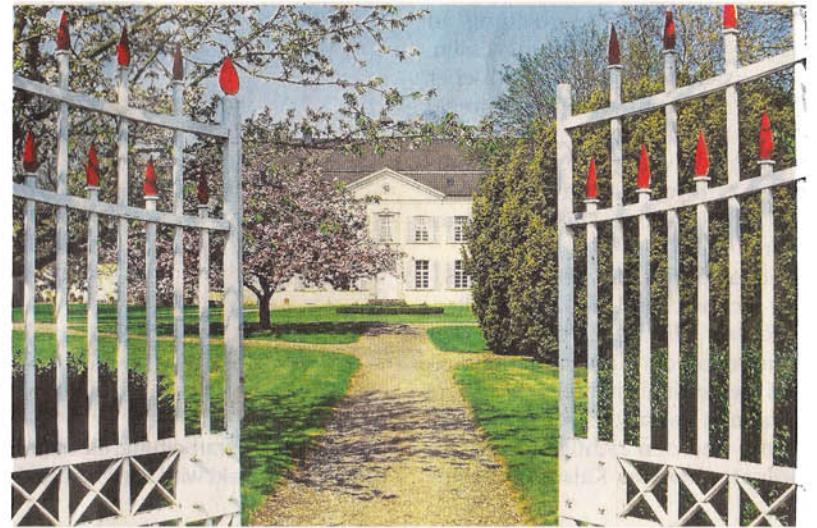
Haus Alte Schmiede am Kloster Kamp, Abteiplatz 15 in Kamp-Lintfort.
Donnerstag, 6. August, 20 Uhr.
Programm: Aram Chatschaturjan: Klarinetten trio, Josef Suk: Klaviertrio c-Moll op. 2, Ernst von Dohnányi: Klavierquintett c-Moll op. 1.

RP-FOTOS (7): ARCHIV



Martinstift Moers, Filder Straße 126 in Moers.
Samstag, 8. August, 18 Uhr, Soirée.
Programm: Franz Schubert: Streichtrio Nr. 2 B-Dur D 581; Robert Schumann: Fantasiestücke für Klaviertrio op. 88; Franz Schubert: Klaviertrio B-Dur D 898 op. 99

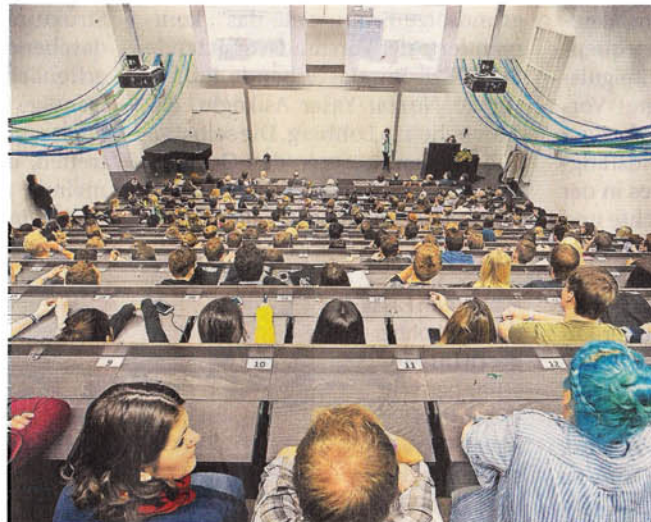
NIEDERRHEIN (aka) Wenngleich das Kartenkontingent des Kammermusikfests Kloster Kamp schon arg geschrumpft ist, zeigt die Wahl der Konzertsorte doch, welche schöne Gebäude es in der Region gibt. Kloster Kamp in Kamp-Lintfort, Martinstift in Moers oder Schloss Ossenberg in Rheinberg sind allemal einen Ausflug wert. Das Kammermusikfest findet vom 2. bis zum 9. August statt. Besonderheit des Festivals sind die offenen Proben, bei denen Musikliebhaber miterleben, wie die Kompositionen erarbeitet werden. Wer dabei sein möchte: Der Probenplan wird auf www.kammermusikfest-klosterkamp.de veröffentlicht. Karten gibt es noch für das Nachkonzert in Baerl. Tickets für 18 Euro gibt es im Kloster Kamp (02842 9275 40), im Schuhhaus Seiltgen (02841 23170), bei Weyand Steinschenhof (02841 80681).



Schloss Ossenberg, Schlosstraße 81 in Rheinberg.
Sonntag, 9. August, 11 Uhr, Matinée.
Programm: Gabriel Fauré: Klaviertrio d-Moll op. 120; Igor Strawinski: Suite aus L'histoire du soldat für Klavier, Klarinette und Violine; George Onslow: Streichquintett d-Moll op. 78 für zwei Violinen, zwei Violen und Violoncello.



Dorfkirche Baerl, Schulstraße 5 in Duisburg-Baerl.
Samstag, 8. August, 22 Uhr. Programm: Guillaume Lekeu: Molto Adagio von 1887 für Streichquartett; Krzysztof Penderecki: Klarinettenquartett; Mozart: Divertimento Es-Dur KV 563.



Hochschule Rhein-Waal, Friedrich-Heinrich-Allee 25, Kamp-Lintfort. Mittwoch, 5. August, 20 Uhr. Programm: Dvorák: Terzetto für zwei Violinen und Viola C-Dur op. 74; Beethoven: „Gassenhauer“; Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur op. 47.



Schloss Bloemersheim, Bloemersheimerweg 1, Neukirchen-Vluyn.
Sonntag, 9. August, 18 Uhr (Abschlusskonzert)
Ludwig von Beethoven: Serenade für Streichtrio op. 8; George Enescu: Streichoktett C-Dur op 7.